

## Stundenplan Theorie

### Kreisausbildung „Atemschutzgeräteträger“

**Mittwoch, 06.03.2024**

Zeit	Thema	Bemerkungen
19:30 – 20:30	<b>Auftakt-Webinar</b> Begrüßung/ Lehrgangsorganisation/ Sonstiges	Alle/ Online

**Freitag, 12.04.2024**

Ort: Feuerwache Sindelfingen, Gansackerweg 1, 71065 Sindelfingen

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
18:30 – 21:45	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Grundlagen der Atmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftverbrauch, Totraum, Atemtechnik, Atemkrise</li> </ul> </li> <li><b>2. Atemgifte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften, Wirkung, Verhalten</li> </ul> </li> <li><b>3. Atemschutztauglichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• G 26.3, körperliche Fitness, Belastungsübung</li> </ul> </li> <li><b>4. Einsatzgrundsätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtigste allgemeine Grundsätze</li> </ul> </li> <li><b>5. Einteilung der AT-Geräte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filtergeräte, Isoliergeräte</li> </ul> </li> <li><b>6. Filter, Brandfluchthauben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzgrundsätze, Einsatzgrenzen</li> </ul> </li> <li><b>7. Pressluftatmer, Atemanschluss, Lungenautomat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweck, Aufbau, Funktion, Maskendichtprobe, Einsatzkurzprüfung...</li> </ul> </li> </ol>	*1	<b>G 26.3 Nachweis vorzeigen</b>  <b>Alle</b>  Schulungsraum 2. OG

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerschutzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es über die G26.3 gefordert wurde, eine Maskenbrille gefordert.

## Stundenplan Praxis Kreisausbildung „Atemschutzgeräteträger“

Ort: Feuerwache Sindelfingen, Gansackerweg 1, 71065 Sindelfingen

**Samstag, 13.04.2024**

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
08.00 – 08.20	<b>Begrüßung/Lehrgangsorganisation</b>	*1	Alle
08.25 – 09.10	<b>Atemanschluss</b> An- und Ablegen, Maskendichtprobe, Erschwernisse beim Tragen, Gewöhnungsübung mit Filter	*2	Gruppe 1 Anlieferung Gruppe 2 Waschhalle Gruppe 3 Fahrzeughalle Tor 18
09.15 – 10.00	<b>Einsatzkurzprüfung</b> Einsatzkurzprüfung; Flaschenwechsel;	*2	Gruppe 1 Anlieferung Gruppe 2 Waschhalle Gruppe 3 Fahrzeughalle Tor 18
10.20 – 11.05	<b>Trageübung PA</b> Handhabung PA; An- und Ablegen; Persönliche Schutzausrüstung, Erschwernisse beim Tragen; Atemanschluss * PA in Strecke	*2	Gruppe 1 Anlieferung Gruppe 2 Waschhalle Gruppe 3 Fahrzeughalle Tor 18
11.10 – 12.00	<b>Trageübung PA</b> Steckleiter steigen mit Schlauchleitung (Alle)	*2	Alle 3 Gruppen Hof verschiedene Standorte
12.05 – 13.05	<b>Mittagspause</b>		Florianstube
13.10 – 14.10	<b>1. Absuchen von Räumen; Kennzeichnung von Türen</b>	*2	<b>Gruppe 1</b> 1. Schlauchwerkstatt UG
14.15 – 15.15	<b>2. Belastungsvorübung</b>		2. Atemschutzvorbereitung UG
15.20 – 16.20	<b>3. Belüftung von Gebäuden</b> Überdruck; hydraulische Entrauchung <b>Lagemeldungen (Funk)</b>		3. Zielraum Atemschutzstrecke
13.10 – 14.10	<b>1. Belastungsvorübung</b>	*2	<b>Gruppe 2</b> 1. Atemschutzvorbereitung UG
14.15 – 15.15	<b>2. Belüftung von Gebäuden</b> Überdruck; hydraulische Entrauchung <b>Lagemeldungen (Funk)</b>		2. Zielraum Atemschutzstrecke
15.20 – 16.20	<b>3. Absuchen von Räumen; Kennzeichnung von Türen</b>		3. Schlauchwerkstatt UG
13.10 – 14.10	<b>1. Belüftung von Gebäuden</b> Überdruck; hydraulische Entrauchung <b>Lagemeldungen (Funk)</b>	*2	<b>Gruppe 3</b> 1. Zielraum Atemschutzstrecke
14.15 – 15.15	<b>2. Absuchen von Räumen; Kennzeichnung von Türen</b>		2. Schlauchwerkstatt UG
15.20 – 16.20	<b>3. Belastungsvorübung</b>		3. Atemschutzvorbereitung UG

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschutzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerschutzhandschuhe, Feuerwehrschutzhelmwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es über die G26.3 gefordert wurde, eine Maskenbrille gefordert.

## Freitag, 19.04.2024

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
18.30 – 19.20 19.30 – 20.20 20.25 – 21.15	1. <b>Belastungsübung</b> 2. <b>Verlegen von Schlauchleitungen</b> 3. <b>Rettung von Personen</b>	*2	<b>Gruppe 1</b> 1. Atemschutzvorbereitung UG 2. Treppenhaus 1 ab 2.OG 3. Anlieferung
18.30 – 19.20 19.30 – 20.20 20.25 – 21.15	1. <b>Verlegen von Schlauchleitungen</b> 2. <b>Rettung von Personen</b> 3. <b>Belastungsübung</b>	*2	<b>Gruppe 2</b> 1. Treppenhaus 1 ab 2.OG 2. Anlieferung 3. Atemschutzvorbereitung UG
18.30 – 19.20 19.30 – 20.20 20.25 – 21.15	1. <b>Rettung von Personen.</b> 2. <b>Belastungsübung</b> 3. <b>Verlegen von Schlauchleitungen</b>	*2	<b>Gruppe 3</b> 1. Anlieferung 2. Atemschutzvorbereitung UG 3. Treppenhaus 1 ab 2.OG

## Samstag, 20.04.2024

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
07.30 – 08.30 08.35 – 09.35 09.40 – 10.40	1. <b>Vorgehen Innenangriff</b> Handhabung Strahlrohr / Öffnen von Türe 2. <b>Notfalltraining</b> 3. <b>Praktische Prüfung /</b> <b>3-teilige Schiebleiter steigen</b>	*2	<b>Gruppe 1</b> 1.Hof /Atemschutzübungsstrecke 2.Lastenaufzug/Kompressorraum 3.Stationen /Schlauchturm
07.30 – 08.30 08.35 – 09.35 09.40 – 10.40	1. <b>Notfalltraining</b> 2. <b>Praktische Prüfung /</b> <b>3-teilige Schiebleiter steigen</b> 3. <b>Vorgehen Innenangriff</b> Handhabung Strahlrohr / Öffnen von Türe	*2	<b>Gruppe 2</b> 1.Lastenaufzug/Kompressorraum 2.Stationen /Schlauchturm 3.Hof /Atemschutzübungsstrecke
07.30 – 08.30 08.35 – 09.35 09.40 – 10.40	1. <b>Praktische Prüfung /</b> <b>3-teilige Schiebleiter steigen</b> 2. <b>Vorgehen Innenangriff</b> Handhabung Strahlrohr / Öffnen von Türe 3. <b>Notfalltraining</b>	*2	<b>Gruppe 3</b> 1.Stationen /Schlauchturm 2.Hof /Atemschutzübungsstrecke 3.Lastenaufzug/Kompressorraum
10.45 – 11.45	<b>Schriftliche Prüfung</b>	*2	<b>Alle</b> Schulungsraum 2. OG
11.45 – 12.30	<b>Mittagspause</b>		<b>Florianstube</b>
12.30 – 13.45	<b>Einsatzübungen</b> (Brand in Strecke)	*2	<b>Alle</b> (im Wechsel)
13.45 – 15.00	<b>Einsatzübungen</b> (Schläuche über Leiter)	*2	<b>Alle</b> (im Wechsel)
15.00 – 16.15	<b>Einsatzübungen</b> (Notfallrettung)	*2	<b>Alle</b> (im Wechsel)
16.15 – 16.45	<b>Abschlussgespräch u.</b> <b>Verabschiedung</b>	*1 od. *2	<b>Alle</b>

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerschutzhandschuhe, Feuerwehrschiwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es über die G26.3 gefordert wurde, eine Maskenbrille gefordert.

**Rechtsgrundlagen:** FwDV 7; FwDV 2/1; GUV 0.6; DGUV Vorschrift 49 Feuerwehren

### **Hinweis:**

Einsatzkräfte mit Bart oder Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen sind für das Tragen für die bei den Feuerwehren anerkannten Atemschutzgeräte ungeeignet. Ebenso sind Einsatzkräfte für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet, bei denen aufgrund von Kopfform, tiefen Narben oder dergleichen kein ausreichender Maskendichtsitz erreicht werden kann oder wenn Körperschmuck den Dichtsitz, die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen des Atemanschlusses zu Verletzungen führen können (zum Beispiel Ohrschmuck). Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen

### **Informationen:**

#### **Ausschluss von Lehrgangsteilnehmern:**

Lehrgangsteilnehmer, die ohne zwingenden Grund einen Lehrgang verspätet antreten, nicht die geforderten Voraussetzungen erfüllen oder während eines Lehrgangs Anlass zu schwerwiegenden Beanstandungen geben, können vom Lehrgangsleiter von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

#### **Fehlstunden:**

Ein Lehrgang gilt grundsätzlich erst dann als erfolgreich abgeschlossen, wenn ein Lehrgangsteilnehmer an allen Ausbildungseinheiten im vorgegebenen Stundensoll des Lehrgangs teilgenommen hat. Erfolgt die Ausbildung in Modulen, so kann die Teilnahme an den Ausbildungsmodulen einzeln bescheinigt werden. Einzelne Fehlstunden können in anderen Lehrgängen der gleichen Lehrgangsart nachgeholt werden, wenn deren Anteil etwa 5 Prozent der Gesamtstundenanzahl des jeweiligen Lehrgangs nicht überschreitet. Die Entscheidung darüber obliegt dem Lehrgangsleiter/Obmann/Kreisbrandmeister des jeweiligen Lehrgangs.

Kurzfristige Verhinderungen (z.B. beruflich) des Lehrgangsteilnehmers sind durch den Feuerwehrkommandanten dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), mitzuteilen.

#### **Fehlstunden durch Krankheit:**

Lehrgangsteilnehmer, die aufgrund von Krankheit an einem Lehrgang oder an einer Ausbildungseinheit nicht teilnehmen können, haben ein ärztliches Attest vorzulegen.

Das ärztliche Attest wird durch den Feuerwehrkommandanten dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), vorgelegt.

#### **Abmeldungen von Lehrgängen:**

Abmeldungen von Lehrgängen müssen spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn durch den Feuerwehrkommandanten schriftlich dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), vorgelegt werden.

Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung sind die Gebühren des Lehrgangs für die Lehrgangsteilnehmer von der entsendenden Gemeinde in voller Höhe zu tragen.

#### **Lehrgangszeugnis, Teilnahmebestätigung:**

Die Teilnehmer erhalten über den erfolgreichen Besuch eines Lehrgangs ein Lehrgangszeugnis bzw. eine Teilnahmebestätigung. Die Aushändigung des Lehrgangszeugnisses bzw. der Teilnahmebestätigung erfolgt bei Fehlstunden erst nach Absolvierung der fehlenden Unterrichtsstunden bzw. der Abschlussprüfung.



Kreisbrandmeister  
Guido Plischek  
Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerweherschutanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerschutzhandschuhe, Feuerweherschutschuhwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es über die G26.3 gefordert wurde, eine Maskenbrille gefordert.